

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

ABTEILUNG KOMPARATISTIK

Humboldtallee 32, D-37073 Göttingen,
Tel.: 0551/39-12267, [mailto: kroucheva@phil.uni-goettingen.de](mailto:kroucheva@phil.uni-goettingen.de)

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Karin Hoff



AUSSCHREIBUNG

Die Abteilung Komparatistik des Seminars für Deutsche Philologie schreibt zwei Stipendien zur Teilnahme an der

7. Internationalen Summer School des Institute for World Literature

in Kopenhagen (3. - 26. Juli 2017) aus. Das Stipendium beinhaltet die Übernahme der Gebühren für die Summer School. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getragen werden

Bewerben können sich Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, die Interesse an komparatistischen Fragestellungen haben und überdurchschnittliche Englischkenntnisse besitzen.

Das Programm der Sommerschule umfasst zwölf zweiwöchige Seminare, die von Forschern auf dem Gebiet der Komparatistik aus aller Welt abgehalten werden. Die Teilnehmer haben zudem die Gelegenheit, sich an Gruppendiskussionen zu Themen wie „World Literature and Production“, „World Literature and Circulation“, „World Literature and Translation“, „Postcolonialism and World Literature“, „World Cinema and World Literature“, „Premodern Literature and World Literature“ sowie „Politics, Poetics and World Literature“ zu beteiligen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in kleineren Gruppen einmal pro Woche individuelle Promotions- oder Buchprojekte zu diskutieren. Das Programm wird durch Gastvorträge und weitere kulturelle Events ergänzt.

Ausführliche Informationen zum Programm der Sommerschule finden Sie hier:
<http://iwl.fas.harvard.edu/2017-program-overview>

Bewerbungen mit einem CV und einem bis zu zweiseitigen Exposé über das Masterarbeits- oder Promotionsprojekt in englischer Sprache sind

bis zum 15.01.2017

an Prof. Dr. Barbara Schaff (barbara.schaff@phil.uni-goettingen.de) und Dr. Katerina Kroucheva (kroucheva@phil.uni-goettingen.de) zu richten.